

Name und Anschrift des Veranstalters

PLZ, Ort, Datum
Telefon Fax
E-Mail

Landratsamt Rhön-Grabfeld - Straßenverkehrsbehörde - Siemensstraße 10 97616 Bad Neustadt a.d. Saale
--

Antrag

 auf Erlaubnis von

- Zuverlässigkeitsfahrten und Rallyes**
 Radsportveranstaltung (Veranstaltungsart)
 mit Sonderprüfungen
 ohne Sonderprüfungen
 auf öffentlichen Straßen nach § 29 StVO
 Zutreffendes bitte ankreuzen ☑ oder ausfüllen!

Name und Anschrift und Telefon des Verantwortlichen des Veranstalters

Es wird um Erlaubnis zur Durchführung der folgenden motorsportlichen Veranstaltung gebeten:

Bezeichnung der Veranstaltung	
Beabsichtigte Durchführung in der Zeit vom (Datum, Uhrzeit) bis (Datum, Uhrzeit)	
Art des Wettbewerbs	
Start (Datum, Uhrzeit, Ort)	
Ziel (Datum, Uhrzeit, Ort)	
Fahrstrecke (km) km	Bereich (Landkreis, Stadt)
Anzahl der teilnehmenden Fahrzeuge (Schätzung)	Startweise

Sonderprüfungen

 (z.B. Berg-, Sprintprüfungen; Brems- und Beschleunigungsprüfungen; Slaloms; Spezialetappen)

a)	Art der Sonderprüfung	Datum	Uhrzeit (von - bis)
	Straße, Ort, Landkreis		
b)	Art der Sonderprüfung	Datum	Uhrzeit (von - bis)
	Straße, Ort, Landkreis		
c)	Art der Sonderprüfung	Datum	Uhrzeit (von - bis)
	Straße, Ort, Landkreis		
d)	Art der Sonderprüfung	Datum	Uhrzeit (von - bis)
	Straße, Ort, Landkreis		
e)	Art der Sonderprüfung	Datum	Uhrzeit (von - bis)
	Straße, Ort, Landkreis		

Gleichzeitig wird beantragt, die Strecke für die Sonderprüfungen in der fraglichen Zeit für den öffentlichen Verkehr zu sperren. Alles Weitere bitten wir aus dem beigefügten Entwurf der Ausschreibung der Veranstaltung zu entnehmen.

Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigefügt:

a)	<input type="checkbox"/> Anlage 1 Entwurf einer Ausschreibung der Veranstaltung (2-fach)
b)	<input type="checkbox"/> Anlage 2 Motorsportliche Genehmigung der Dachorganisation des Veranstalters (Diese Genehmigung kann, soweit erforderlich, nachgereicht werden; sie muss jedoch spätestens 1 Monat vor Beginn der Veranstaltung bei der Erlaubnisbehörde vorliegen.)
c)	<input type="checkbox"/> Anlage 3 Erklärung des Veranstalters über seine Bereitschaft zum Abschluss der erforderlichen Haftpflichtversicherung einschließlich einer Unfallversicherung für Zuschauer
d)	<input type="checkbox"/> Anlage 4 Bestätigung der Versicherungsgesellschaft über ihre Bereitschaft, den erforderlichen Versicherungsschutz zu gewähren, einschließlich Unfallversicherungsschutz für Zuschauer.
e)	<input type="checkbox"/> Anlage 5 Streckenplan über den Verlauf der Sonderprüfungsstrecke(n) mit Angabe des Start- und Zielortes, Zahl und Einsatzorte der Ordner sowie der vorgesehenen Schutzmaßnahmen für Zuschauer.
f)	<input type="checkbox"/> Anlage 6 Erklärung des Veranstalters über die Freistellung der Behörden von allen Ersatzansprüchen (Bund, Länder, Gemeindeverbände usw.)
g)	<input type="checkbox"/> Anlage 7 Beschilderungsplan/ -pläne für die Sperrung der Sonderprüfungsstrecke(n) und der Umleitungsstrecke(n) (wenn Umleitungen erforderlich werden)
h)	<input type="checkbox"/> Anlage 8 Strecken- und Zeitplan über den Verlauf der Fahrtroute (mit Karte im Maßstab von mindestens 1 : 200 000)

Ort, Datum	Unterschrift(en)
------------	------------------

Entwurf einer Ausschreibung der Veranstaltung

Der Entwurf der Ausschreibung ist als Anlage 1 dem Antrag beizufügen

Nach Fertigstellung der von der Dachorganisation des Veranstalters genehmigten Ausschreibung ist diese der Erlaubnisbehörde umgehend nachzureichen.

Motorsportliche Genehmigung der Dachorganisation des Veranstalters für eine Zuverlässigkeitsfahrt oder Rallye oder für Sonderprüfungen auf öffentlichen Straßen*)

_____, den _____
(Name der Dachorganisation des Veranstalters) (Ort) (Datum)

An den _____
(Name des Veranstalters)

(Ort)

Betr.: _____

Register-
Nr.: _____

Zur Vorlage bei Ihrer Erlaubnisbehörde bestätigen wir hiermit, dass Ihr Wettbewerb bei uns ordnungsgemäß angemeldet, dem Durchführungstermin zugestimmt und der Entwurf einer Ausschreibung der Veranstaltung geprüft und unter obiger Register-Nummer genehmigt worden ist.

*) Kann entfallen, wenn der Veranstalter keiner Dachorganisation angehört

Erklärung des Veranstalters über seine Bereitschaft zum Abschluss der erforderlichen Haftpflichtversicherung

_____, den _____
(Veranstalter) (Ort) (Datum)

An die _____
(Name der Erlaubnisbehörde)

(Ort)

Erklärung

Wir als verantwortlicher Veranstalter der

(Bezeichnung der Veranstaltung)

erklären hiermit, dass wir bereit sind, eine Veranstalterhaftpflichtversicherung abzuschließen. Gleichzeitig wird bestätigt, dass der Nachweis des Versicherungsschutzes für die teilnehmenden Fahrzeuge vor Beginn der Veranstaltung geprüft wird (Fahrer- und Halter-Sporthaftpflichtversicherung).

Außerdem sind wir bereit, eine Veranstalterhaftpflicht- sowie eine Unfallversicherung für Zuschauer abzuschließen*).

(Unterschrift)

*) ist nur bei Rennen und Sonderprüfungen mit Renncharakter erforderlich.

Bestätigung der Versicherungsgesellschaft über den Haftpflichtversicherungsschutz

_____, den _____
(Versicherungsgesellschaft) (Ort) (Datum)

An den _____
(Name des Veranstalters)

(Ort)

Betr.: _____
(Bezeichnung der Veranstaltung)

am _____

Versicherungsschein- bzw.
Mitglieds-Nr.: _____

Bestätigung

Hiermit bestätigen wir, dass im Rahmen und Umfang der oben bezeichneten Versicherung Versicherungsschutz für die gesetzliche Haftpflicht privatrechtlichen Inhalts gemäß der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 StVO (Randnr. 20-23) für die Vorbereitung und Durchführung der oben bezeichneten Veranstaltung besteht.

- Der Versicherungsschutz erstreckt sich auch auf alle Risiken im Zusammenhang mit dem Gebrauch von Kraftfahrzeugen und Anhängern. Hiervon ausgenommen sind Risiken, die durch Versicherungen nach dem Gesetz über die Pflichtversicherung für Kraftfahrzeughalter abzuschließen sind (§1 PflVG) oder für die in gleicher Weise und in gleichen Umfang wie beim Bestehen einer Kfz-Haftpflichtversicherung einzutreten ist (§2 Abs. 2 PflVG).
- Der Versicherungsschutz erstreckt sich nicht auf öffentlich-rechtliche Ansprüche (wie z.B. strassenrechtliche Erstattungsansprüche).

Individuell gemäß Vertragsinhalt anzupassen (zutreffende Alternative bitte ankreuzen):

Die Versicherungssummen betragen je Versicherungsfall

_____ Euro für Personenschäden (innerhalb dieser Versicherungssumme ohne weitere Begrenzung für die einzelne Person), _____ Euro für Sachschäden und _____ Euro für Vermögensschäden.

_____ Euro pauschal für Personen- und Sachschäden (innerhalb dieser Versicherungssumme ohne weitere Begrenzung für die einzelne Person und _____ Euro für Vermögensschäden.

_____ Euro pauschal für Personen-, Sach- und Vermögensschäden (innerhalb dieser Versicherungssumme ohne weitere Begrenzung für die einzelne Person).

Die Höchstersatzleistung des Versicherers für alle Versicherungsfälle anlässlich dieser Veranstaltung beträgt das _____-fache dieser Versicherungssummen.

Unterschrift Name in Druckschrift und/oder Stempel

Plan über den Streckenabschnitt für die Sonderprüfung

Auf dem Streckenplan muss der Verlauf der Strecke für die Sonderprüfung und die geographische Lage der Strecke und die geplanten Einsatzorte der Ordner eingetragen sein. Falls erforderlich, sind zusätzliche Skizzen der Sonderprüfungsstrecke beizufügen.

Außerdem sind folgende Angaben zu machen:

1. Gesamtlänge der Strecke
2. Start und Ziel
3. Einmalige/mehrmalige Benutzung der Strecke
4. Besondere Vorkehrungen entlang der Strecke einschließlich der geplanten Zahl und Einsatzorte der Ordner, der Absperrungen und sonstigen Schutzmaßnahmen für Zuschauer.

Erklärung des Veranstalters über die Freistellung der Behörden von allen Ersatzansprüchen

_____, den _____
(Veranstalter) (Ort) (Datum)

An das
Landratsamt Rhön-Grabfeld
3.3 Straßenverkehrsbehörde
Siemensstraße 10
97616 Bad Neustadt a.d. Saale

Erklärung über die Freistellung von Ersatzansprüchen

Hinsichtlich der von mir beantragten Veranstaltung

(Bezeichnung der Veranstaltung)

erkläre ich Folgendes:

1. Mir ist bekannt, dass die Veranstaltung eine Sondernutzung im Sinne des § 8 Bundesfernstraßengesetz (FStrG) bzw. _____ (ggf. einfügen) darstellt und ich als Erlaubnisnehmer alle Kosten zu ersetzen habe, die dem Träger der Straßenbaulast durch die Sondernutzung entstehen.
2. Mir ist bekannt, dass der Träger der Straßenbaulast und die Straßenverkehrsbehörde keinerlei Gewähr dafür übernehmen, dass die Straßen samt Zubehör durch die Sondernutzung uneingeschränkt benutzt werden können. Den Träger der Straßenbaulast trifft im Rahmen der Sondernutzung keinerlei Haftung wegen Verletzung der Verkehrssicherungspflicht.
3. Soweit die zuständigen Behörden aus Anlass der Veranstaltung Aufwendungen für besondere Maßnahmen verlangen können, verpflichte ich mich diese zu erstatten.
4. Über den nach der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zu § 29 Abs. 2 Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) für Veranstaltungen vorgeschriebenen Umfang von Haftpflichtversicherungen sowie ggf. notwendigen Unfallversicherungsschutz bin ich informiert. Mir ist bekannt, dass es sich bei den in der vorgenannten Verwaltungsvorschrift aufgeführten Versicherungssummen lediglich um Mindestversicherungssummen handelt. Eine Bestätigung zu dem von der Erlaubnisbehörde verlangten Versicherungsschutz stelle ich zur Verfügung bzw. habe ich bereits zur Verfügung gestellt. Mir ist bekannt, dass ohne eine solche Bestätigung die Erlaubnis nicht erteilt werden kann.

Unterschrift Name in Druckschrift und/oder Stempel

Beschilderungsplan/-pläne*) für die Sonderprüfungsstrecke(n)/Umleitungsstrecke(n)

Der Beschilderungsplan muss die gesamten amtlichen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen für die Sperrung der Sonderprüfungsstrecke und für die vorgesehene Umleitung des Straßenverkehrs enthalten, sofern für die Durchführung von Sonderprüfungen öffentliche Straßen gesperrt werden sollen. Vorgesehene Parkplätze sind einzutragen.

Außerdem sind folgende Angaben zu machen:
Verantwortlicher für das Aufstellen und Abbauen der Beschilderung

1. der Sonderprüfungsstrecke(n),
2. der Umleitungsstrecke(n).

*) Wenn Umleitungen erforderlich werden

Strecken- und Zeitplan für die Durchführung der Veranstaltung

Der Streckenplan muss im Maßstab 1:200 000 gehalten sein. Auf ihm muss der Verlauf der gesamten Fahrtroute eingezeichnet sein (einschließlich der Streckenabschnitte auf nichtöffentlichen Straßen).

Außerdem sind folgende Angaben zu machen:

1. Gesamtstreckenlänge
2. Start und Ziel
3. Standorte der Kontrollstellen
4. Erste und letzte Durchfahrtszeiten